

# Unsere Pfarrei

*P f a r r b r i e f*  
für die Kath. Pfarrei Sankt Burkhard Geiselwind  
und die Kuratie Sankt Michael Appenfelden

---

Ausgabe Nr. 18

Weihnachten 2011

---

.....  
Festgottesdienste zur  
Weihnachtszeit – Seite 11  
.....

Radwallfahrt – ab Seite 14  
Mini-Fußball-Turnier – ab Seite 4  
Kindergarten – ab Seite 6



## Geistliches Wort

---



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,  
liebe Schwestern und Brüder in der Gemeinschaft  
des Glaubens,

in seinem Gedicht "Fragen eines lesenden Arbeiters" schreibt Bertolt Brecht: "Wer baute das siebentorige Theben? In den Büchern stehen die Namen von Königen. Haben die Könige die Felsbrocken herbeigeschleppt? Wohin gingen an dem Abend, wo die Chinesische Mauer fertig war, die Maurer? Der junge Alexander eroberte Indien. Er allein? Philipp von Spanien weinte, als seine

Flotte untergegangen war. Weinte sonst niemand?" Brecht will andeuten: Es kommt nicht nur auf die großen Namen an, sondern wichtig sind alle, die an ihrem Platz ihre Aufgabe erfüllen, auch wenn sie nicht im Rampenlicht stehen.

Dies gilt auch für das Leben in der Kirche und für das Zeugnis des Glaubens.

Es gibt vieles, das nicht im Fernsehen übertragen wird, für das es keine Urkunden und keine Jubiläumsfeiern gibt. Menschen hören einander zu, freuen sich, tun ihre Arbeit, tragen ihre Krankheit, trauern um ihre Verstorbenen, stützen sich gegenseitig, beten zu Gott und geben die Erwartung nicht auf, dass sein Reich kommt. Meistens macht das kein Aufsehen. Aber wir können einander viel dabei geben.

Jesus selber wäre von den Geschichtsschreibern übergangen worden. Doch viele, auch kleine Leute, haben ihre Begegnung mit ihm weitergegeben. Paulus schreibt: ***Jedem gibt Gottes Geist seine Gabe, und gerade die weniger Geachteten sind unentbehrlich (vgl. 1 Kor 12).***

Nehmen wir uns selber und einander ernst, gerade diejenigen, die nichts Ungewöhnliches vorweisen können.

Ihr Pfarrer

*Georg Schneider*

## Pfarrer Stephen begeistert mit afrikanischem Trommelrhythmus

Am 25. August 2011 hatten wir zum Kindergottesdienst mit Pfarrer Stephen in unsere Pfarrkirche eingeladen – und viele kamen.

Der Geistliche aus dem riesigen Erdteil auf der südlichen Weltkugel betete mit uns und erzählte von seiner Heimat auf dem „Schwarzen Kontinent“. Bilder aus Ghana, das in Westafrika liegt und früher Goldküste hieß, verdeutlichten seine Worte. Die Kinder



erfuhren, wo das tropische Land liegt und welche Religionen es dort gibt. So kommen dort Katholiken (10 %) und Protestanten (20 %), Muslime (30 %) und Angehörige traditioneller afrikanischer Religionen (40 %) ohne größere Probleme miteinander aus. Ein Lied aus Ghana begleitete Pfarrer Stephen selbst auf den Bongos und ließ mit dem mitreißenden Rhythmus Afrikas den Funken auf die jungen Gläubigen überspringen. Die Kinder wurden auch nicht müde, den sympathischen Gottesmann mit Fragen wie: „Kommt auch in Ghana der Nikolaus?“ oder „Gibt es dort einen Weihnachtsbaum?“ zu bombardieren. Zum Schluss bedankten sich die



Kinder mit einem persönlichen Geschenk und einer kleinen Spende für seine Heimatgemeinde.

*Mit den Spenden fördert Pfarrer Stephen besonders begabte Kinder, deren Eltern es sich nicht leisten können, eine gute Schulausbildung zu finanzieren.*

# Jugend und Ministranten

---

## Mit dem vierten Platz hochzufrieden



Das Bild zeigt von links nach rechts:

Hintere Reihe: Oberministrantin Theresa Haubenreich, Jörg Müller, Sebastian und Johannes Haubenreich, Jakob Albert und Oberministrantin Rachel Albert. - vorne: Leonie Hahn, Julian Schuller, Benedikt Stumpf, Henrik Müller und Maximilian Riedel

Aus Anlass des 875-jährigen Bestehens Aschbachs trafen sich am 23. Juli 2011 zahlreiche Ministranten aus dem ganzen Dekanat Höchststadt/Aisch in dem kleinen Ort im Seelsorgebereich „Maria im Dreifrankenland“. Elf Mannschaften traten beim Dekanatsministranten-Fußballturnier gegeneinander an und wollten als Sieger hervorgehen. Jeweils acht Feldspieler und einer im Tor bemühten sich, auf dem Kleinfeld möglichst viele Bälle im gegnerischen Tor zu versenken, aber „den eigenen Kasten sauber“ zu halten.

## **Jugend und Ministranten, Generation 50 Plus**

---

Am Anfang schien es, als ob die „Storchen-Kicker“ aus Geiselwind, das jüngste Team des Turniers, allen anderen Mannschaften körperlich unterlegen wären. Aber es kam anders als erwartet. Die neun tapferen Jungs kämpften und ließen dem späteren Turniersieger, den Aschbachern, nur zweimal das Leder im Tor versenken.

Jubel gab es, als Leonie Hahn ein Tor beim Spiel gegen die starke Ministranten-Auswahl der Stadt Höchststadt schoss. Den Ausgleichstreffer ließen die quirligen Fußballer nicht zu und so gewannen unsere jungen Kicker sogar mit einem Endstand von 1:0 die Begegnung.

Am Ende freuten sich Spieler und Begleiter riesig über den unerwarteten vierten Platz.

---

### **Generation 50 Plus**

#### **Viel zu schnell vorbei ...**

Und wieder waren fast alle Plätze um die liebevoll gedeckten Tische im Pfarrheim besetzt, als sich die „Generation 50 Plus“ am ... zu einem gemütlichen Nachmittag getroffen hat. Gern fielen Frauen und Männer in die lustigen Lieder ein, die Pfarrer Georg Schneider mit seinem Akkordeon begleitete. Schmunzeln mussten die Zuhörer oft bei den amüsanten mundartlichen Gschichtla, die unser Seelsorger aus seiner oberfränkischen Heimat mitgebracht hatte. Bei Kaffee und selbstgebackenen süßen Leckereien waren die paar Stunden miteinander wie immer viel zu schnell vorbei.

Zum nächsten Treffen laden wir Sie für den 20. November 2011 recht herzlich ein.

# **Kindergarten St. Burkhard**

---

## **Von der Apfelernte zur Kelterei**

*Von Marlene Engel*

Die 29 Vorschulkinder des Kindergartens Geiselwind waren Anfang Oktober zur Apfelernte bei Familie Heumüller in Wasserberndorf eingeladen. An dem sonnigen Herbsttag machte es den Kindern sichtlich Spaß und so hatten wir im Nu die Säcke mit Äpfel und Birnen gefüllt. Nach getaner Arbeit genossen wir unsere Brotzeit auf der Streuobstwiese und probierten gleich mal von unserer Ernte. Von der Marmelade bis zum Kuchen hatten sich die Kinder noch viele weitere Ideen für die Verarbeitung ausgedacht. Zum ausgiebigen Toben und zur Heuschlacht verweilten wir dann noch einige Zeit im Obstgarten bis der Bus uns wieder zur Heimfahrt abholte. Dank Familie Heumüller und ihrer großzügigen Spende konnten wir am nächsten Tag 260 Liter Apfelsaft für den Kindergarten herstellen lassen. Vielen Dank auch an unsere beiden netten Helferinnen, Christine Heumüller und Alexandra Hilpert, die für uns alles organisierten und uns bei der Ernte unterstützten.



Am darauf  
folgenden Tag  
starteten wir zur  
Kelterei nach  
Wiesentheid, wo  
uns Familie Albert  
schon erwartete.  
Dort durften die  
angehenden  
Schulkinder  
zusehen, wie unsere  
geernteten Äpfel  
und Birnen  
gewaschen wurden,  
das Obst von der



Maschine zerkleinert und in Holzplatten verteilt wurde, bis es dann gepresst wurde und der köstliche Saft heraus floss. Die Kinder durften alles ganz nah mit verfolgen und hatten die Nasen vorne dran. Wo sie anpacken durften, waren sie mit Begeisterung dabei. Für die Kinder war es interessant zu sehen, wie so ein Apfel vor und nach dem Pressen aussah, sowie die Erfahrung; dass sich ein gepresster Apfel ganz trocken anfühlt. Ludwig Albert erklärte sehr anschaulich und bezog, wo immer es möglich war, die neugierigen Kinder mit ein. Sie halfen mit, die Fässer zu befüllen und schrieben groß ihren Namen darauf. Renate Albert hatte schon Becher für uns vorbereitet und so durften alle gleich vom frisch gepressten Saft kosten. „Schmeckt super“, war von den Kindern zu hören. Einstimmig fand der Apfelsaft ihre Zustimmung. So konnten die Kinder den Weg vom Apfelbaum, über die tropfende Maische bis zum leckeren Saft in den gefüllten Fässern verfolgen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Herrn und Frau Albert, die sich trotz der anstehenden Arbeit Zeit für die Kindergartenkinder nahmen und uns spüren ließen, dass wir willkommen waren.

### *Möchten auch Sie den Kindergarten unterstützen?*

Auch in diesem Jahr werden wir uns mit einer Tombola für Groß und Klein am örtlichen Weihnachtsmarkt beteiligen. Derzeit laufen dazu bereits zahlreiche Vorbereitungen: Der Elternbeirat organisiert Basteltage für die Eltern, die Kinder üben Weihnachtslieder für die Aufführung und die Firmen und Geschäfte erhalten einen Aufruf zur Spende, so dass sie uns auch sicher in diesem Jahr wieder unterstützen.

Besonders freuen wir uns über die unerwarteten Spenden, die uns Gemeindemitglieder zukommen lassen: So stricken Omas liebevoll Schals und Strümpfe, Opas sägen uns Holzarbeiten aus und die ein oder andere Mutter backt für uns Plätzchen oder kocht Marmelade. Das sind alles sehr schöne Preise, über die wir uns, aber auch die Gewinner an der Tombola, sehr freuen.

Die Tombola ist eine unserer Haupteinnahmequellen in jedem Jahr, die wir bei keinem anderen Fest überbieten können. Mit dem Tombola-Erlös wollen wir auch unsere neue Raumgestaltung mitfinanzieren.

**Wenn auch Sie uns mit einer Sach- oder Geldspende unterstützen möchten, so ist die Tombola eine gute Gelegenheit.**

*Die Kinder und Mitarbeiterinnen des Kindergartens Geiselwind werden es Ihnen danken.*

## Ökumenische Männervesper

Von Matthias Felber



### *Aktuelles Thema:*

*Die Finanzkrise und ihre Auswirkungen auf die Entwicklungsländer“*

Vor knapp einem Jahr, am 19.11.2010, begeisterte Pfarrer Roland Breitenbach rund 50 Männer mit dem Thema „Neid - Hemmschuh oder Triebfeder des Glücks?“. Nun ist es wieder an der Zeit, sich für ein Gespräch „unter Männern“ zu treffen. Deshalb laden wir alle Männer jeden Alters und Konfession zur Ökumenischen Männervesper am

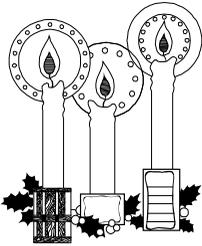
### **11. November 2011**

in den Gasthof Lamm ein. Nach einer Brotzeit wird Dr. Jürgen Bergmann, Referent für Entwicklung und Politik bei „Mission ein Welt“, über die Turbulenzen auf dem Finanzmärkten und ihr Auswirkung auf die Entwicklungsländer sprechen. Unter anderem wird er auch den Sinn der Finanztransaktionssteuer erklären, für die sich Diakonie und Kirche einsetzen.

Beginn ist wie immer um **19.30 Uhr**.

Kosten: 6,-- € incl. Brotzeit (ohne Getränke)

Auf ein Wiedersehen freuen sich: Die Kath. Pfarrei Geiselwind und die Evangelische Pfarrei Rehweiler-Füttersee.



Einladung zum

# 7. Advents-Benefiz-Konzert „Gaudate – Freuet euch“ in der Pfarrkirche St. Burkhard Geiselwind am Sonntag, 11.12.2011, 17:00 Uhr

Wieder einmal laden wir Sie und besonders auch euch, liebe Kinder, zu einem Benefizkonzert am Dritten Advent ein. Beschwingte Orgelklänge, fröhliche Instrumental- und Liedbeiträge, sowie außergewöhnliche „Gäste“ sollen die Vorfreude auf das bevorstehende Weihnachtsfest wecken. Nach dem Konzert, das geplant nur ca. eine Stunde dauern soll, werden wieder Glühwein und Lebkuchen angeboten.

Die eingehenden Spenden kommen dieses Mal dem „Lachtränen e.V.“, den Klinikclowns aus Würzburg, zugute.

*Sie können aber Ihre Spende auch direkt, auch gegen Quittung, überweisen an „Lachtränen e.V.“ bei:*

*Sparkasse Mainfranken Würzburg, BLZ: 790 500 00, Konto: 4444 6011 oder  
Volksbank Raiffeisenbank Würzburg, BLZ: 790 900 00, Konto: 25 909*

*Infos im Internet unter [lachtraenen.de/](http://lachtraenen.de/)*

---

## Fairer Handel

Beim **Weihnachtsmarkt in Geiselwind am 1. Advent** wird der Pfarrgemeinderat auch wieder mit einem Stand (Eine-Welt-Laden) mit vertreten sein. Die qualitativ hochwertigen Waren aus dem Fairen Handel sind etwas teurer als üblich. Sie unterstützen allerdings mit dem Kauf die Produzenten aus Afrika, Asien oder Südamerika, die die Mehreinnahmen z.B. für Sozialprojekte, Bildungsprogramme oder ökologische Investitionen verwenden.

# Gottesdienste zur Weihnachtszeit

## **HEILIGABEND**

*Samstag, 24. Dez. 2011*

*16 Uhr Kindermette*

*20 Uhr Christmette*

*mit dem Singkreis*

*anschl. gibt es Glühwein vor der Kirche*



## **1. WEIHNACHTSFEIERTAG**

*Sonntag, 25. Dez. 2011*

*10 Uhr Hochamt*

## **2. WEIHNACHTSFEIERTAG**

*Montag, 26. Dez. 2011*

*10 Uhr Hochamt*

*mit der Steigerwaldkapelle*

## **SILVESTER**

*Samstag, 31. Dez. 2011*

*19.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst*



## **NEUJAHR**

*Sonntag, 01. Jan. 2012*

*10.00 Uhr Neujahrsamt*

## **DREIKÖNIG**

*Freitag, 06. Jan. 2012*

*10.00 Uhr Eucharistiefeier*

*mit Aussendung der Sternsinger*

Pfarrer Georg Schneider und die Mitglieder des Pfarrgemeinde- und Kirchenrats der Pfarrgemeinde St. Burkhard wünschen Ihnen und Ihrer Familie gesegnete, frohe Weihnachten und Gottes Segen für das Neue Jahr

# Senioren-Tanz

Immer dienstags ab 14.00 Uhr im Pfarrzentrum

*Schnuppern Sie doch mal rein!*

*Gäste sind jeder Zeit willkommen.*



---

# Wilhelm Wolpert

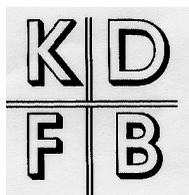


Einladung zum  
**„Fränkischen Abend“**  
am Samstag. **05. November**  
**2011**

Beginn: 19:00 Uhr  
mit

Wilhelm Wolpert, dem bekannten  
Mundartdichter aus Hassfurt

Freuen Sie sich auf Liedli und Gedichtli, in der Sprache, die wir verstehen!



**Katholischer Deutscher  
Frauenbund Geiselwind**

**Samstag, 03. Dezember 2011, 09.00 Uhr  
Frauenfrühstück**

**„Lustiges und Nachdenkliches zum Advent“**

*Herr Hans Meyer aus Scheinfeld*

wird im Pfarrzentrum in Geiselwind im Rahmen des Frauenfrühstücks  
über das obige Thema referieren.

Bitte melden Sie sich **bis 01.12.2011** an  
bei Lucia Ruhl Tel. 09556 / 1261 oder Resi Böhm  
09556 / 564  
Kosten: 5,- € p. P.



---

## Verschiedenes

### **2012 ohne Pfarrfasching!**

Leider wurde in den vergangenen Jahren das Interesse am Pfarrfasching, der oftmals als Familienfasching an einem Sonntagnachmittag stattfand, kontinuierlich immer weniger. Deshalb hat sich der Pfarrgemeinderat entschlossen, diese Veranstaltung ausfallen zu lassen.

### Über die 7. Radwallfahrt am 28./29. Mai 2011.



Zum zweiten Mal war Retzbach (bei Würzburg) das Ziel.

Fast 50

Teilnehmer machten sich am Samstagmorgen Punkt 07:00 Uhr auf den Weg. Ohne größere Zwischenfälle,

trockenen Fußes

bzw. Rades und außergewöhnlich gut gelaunt erreichten sie frühzeitig das Ziel: die Wallfahrtskirche Maria im Grünen Tal in Retzbach. Bei herrlichem Sonntagswetter gestaltete sich die Rückfahrt noch angenehmer. Am Sonntagabend waren die Radfahrer pünktlich am Treffpunkt am östlichen Ortseingang von Geiselwind. Musiker der Steigerwaldkapelle begleiteten sie zur Kirche. Das gemeinsame Thema aller vier Andachten lautete: Glauben an Gott - Mythos oder mehr? Gedankenanstöße anhand der Vier Elemente der alten Philosophen und Alchimisten

Die erste Andacht über die "Erde" fand am Samstag, 28.05.11 um 10:00 Uhr in der Klosterkirche St. Ludwig des Antonia-Werr-Zentrums bei Wipfeld statt. Gegen 13:00 wurde in der Wallfahrtskirche Maria Sondheim bei Arnstein über das Thema "Wasser" nachgedacht. Pünktlich, diesmal ohne nass geworden zu sein, feierten die radelnden Gläubigen um 18:00 Uhr das Wallfahreramt in „Maria im Grünen Tal“ in Retzbach.

Am Sonntag 29. Mai 2011 begann die Andacht bereits gegen 10:00 Uhr. Die Ordensschwwestern des Klosters Oberzell machten es dennoch möglich, dass fast zwei Stunden früher als geplant die **"Luft"** näher "betrachtet" werden konnte.



Die letzte der vier Andachten gegen 15:30 Uhr in der Stadtpfarrkirche Heilig Kreuz in Stadtschwarzach betraf das **"Feuer"**.

*Bilder, sowie Infos über die Andachten, sind auf der Homepage der Pfarrei Geiselwind zu finden.*

Der Abend über die Radwallfahrt ist in Bearbeitung und findet entweder noch im November diesen Jahres oder Anfang nächsten Jahres statt. Detaillierte Informationen lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.



### Steigerwaldkapelle Geiselwind

*von Toni Müller*

Unsere gemeinsam mit der Kapelle aus Burghaslach initiierte Bläserklasse hat am vorletzten Schultag eine Busfahrt zum 1. Bayerischen Bläserklassentag nach Neuburg/Donau unternommen. Dort wurde zuerst ein kleines Standkonzert gestaltet, anschließend konnte das Neuburger Schloss besichtigt werden. Vor der Heimreise war das gemeinsame Konzert mit den anderen Bläserklassen ein besonderes Erlebnis. Leider gab es nicht genug Anmeldungen für einen Fortbestand der Musik-AG „Perkussion und Rhythmus“ in der 1. und 2. Klasse der Geiselwinder Schule in diesem Schuljahr. Es gäbe jedoch noch Kapazität für den Blechbläserunterricht am Donnerstagnachmittag in Geiselwind. Wir hoffen unsere Jungmusikanten stetig an die Steigerwaldkapelle heranführen zu können.

Es ist auch geplant, dass alle unsere Jungmusikanten den Martinsumzug des Kindergartens ausgestalten, am Weihnachtsmarkt und beim Adventskonzert in Geiselwind mit einigen Beiträgen teilnehmen. Um unseren Dirigenten Fritz Hofrichter etwas zu entlasten haben wir einen Mail-Verteiler gestartet. Freundlicherweise hat sich Kristin Seitz bereit erklärt dies zu organisieren. Bei Bedarf erhält jeder Musiker dann Informationen zu Proben und Auftritten über das Internet.

Sehr gefreut haben wir uns darüber, dass wir Ende Oktober unseren verdienten und langjährigen Bassisten Alois Kanler aus Appenfelden zum 75. Geburtstag gratulieren konnten. Alois ist seit mehreren Jahrzehnten ein wichtiges Glied unserer Musikergemeinschaft. Er spielt immer noch mit, wenn er gebraucht wird und hat sich hierdurch sehr große Verdienste erworben. Auch klappt die Zusammenarbeit mit Appenfelden immer bestens und wir hoffen es bleibt auch so.

Leider mussten wir im Frühjahr Abschied von unserem langjährigen und verdienstvollen Trompeter Valentin Stark aus Heuchelheim nehmen. Wir waren sehr traurig als wir die Todesnachricht erhalten haben, hatten wir doch so viele angenehme und schöne Stunden miteinander verbracht. Über viele Jahrzehnte hat unser Valentin bei unzähligen kirchlichen und weltlichen Ereignissen in Geiselwind, Aschbach und Schlüsselfeld mitgewirkt. Er hat in dieser Zeit entscheidend auch zum Fortbestand der Steigerwaldkapelle Geiselwind beigetragen. Die Beerdigung haben wir zusammen mit den Kapellen aus Aschbach und Schlüsselfeld musikalisch ausgestaltet.

## Firmung

Am 21. Mai 2011 wurden von unserem Erzbischof Dr. Ludwig Schick gefirmt:



aus Geiselwind:

*Johannes Haubenreich, Simone Lange, Katrin Lauterkorn, Lukas Lottes, Thomas Schell, Sebastian Schmidt und Niclas Trenkwald,*

aus Füttersee: *Dominik Hümmer und Sabine Kleinlein,*

aus Gräfenneuses: *Johannes Dietmeyer,*

aus Ilmenau: *Oskar Gräbner,*

aus Langenberg: *Lea Mensinger und Dennis Zink,*

aus Reweiler: *Bernadette Tremml,*

aus Röhrensee: *Jennifer Öffner,*

aus Appenfelden: *Christoph Klein, Tobias Schorr und Simone Schuller.*

### Impressum:

*Herausgeber* : Sachausschuss Öffentlichkeitsarbeit des PGR; Redaktionsteam, Layout u. Gestaltung: Pfarrer Georg Schneider und Matthias Felber, Redaktionsadresse.: Schlüsselfelder Str. 17, 96160 Geiselwind, Tel. 09556/853; Druck: SMC Storch Media Concept, Wiesentheid. Auflage: 640 Stück 2 x jährlich. Für den Inhalt der Beiträge ist der jeweilige Autor bzw. das Redaktionsteam verantwortlich. Wer namentlich nicht genannt werden möchte, meldet sich bitte bei der Redaktion. **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Ostern 2012): spätestens 11.03.2012**

*Drei Paare fanden zueinander und trauten sich in St. Burkhard Geiselwind  
das Eheversprechen vor Gott und den Menschen zu geben.*

**„JA“ sagten:**

*Marco ELIAS und Rebecca STAPPER-ELIAS  
am 16. Juli 2011*

*Oliver ORTNER und Andrea DIETSCH  
am 23. Juli 2011*

*Thomas MAUER und Stefanie BUTZ  
am 20. August 2011*



## Taufspiegel

Getauft wurden

in Geiselwind:

**Rafael Béni CHRIST**, \*20.06.2011  
am 30.07.2011 in der Autobahnkirche

**Moritz Dominik BRÄUTIGAM**, \*25.01.2011  
am 27.08.2011 in Sankt Burkuard

in Appenfelden:

**Adrian Elias KRÄCK**, \*24.01.2011  
am 17.04.2011 in Sankt Michael

**Patrick STOLL**, \*04.07.2011  
am 09.10.2011 in Sankt Michael

Zur letzten Ruhe gebettet wurden

**Pörtlein Nikolaus** aus Langenberg,  
verstorben am 06.03.2011 im Alter von 86 Jahren,

**Reuß Aszellina Maria** aus Aschbach,  
verstorben am 14.02.2011 im Alter von 70 Jahren

**Veth Walter Emil** aus Geiselwind,  
verstorben am 04.02.2011, im Alter von 50 Jahren

**Hyna Willibald Emil** aus Wasserberndorf,  
verstorben am 27.03.2011, im Alter von 70 Jahren

**Mayer Hilda**, geb. **Zeizinger**,  
verstorben am 09.04.2011, im Alter von 86 Jahren

**Winkelmann Adam** aus Haag,  
verstorben am 27.04.2011, im Alter von 74 Jahren

**Rückel Arthur** aus Gräfenneuses,  
verstorben am 30.04.2011, im Alter von 70 Jahren

**Rückel Reinhold** aus Geiselwind,  
verstorben am 23.06.2011, im Alter von 51 Jahren

**Weidler Anna**, geb **Lenz** aus Oberrimbach,  
verstorben am 24.06.2011, im Alter von 73 Jahren

**Leitner Hans** aus Langenberg,  
im Alter von 89 Jahren

**Bayer Rosa** aus Gräfenneuses,  
verstorben am 10.10.2011, im Alter von 69 Jahren



## Radwallfahrt 2011

